

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 288.

Sonntag, den 15. October.

1837.

Vom 7. bis 13. October sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 7. October.

- Eine Frau 73 Jahre, Hrn. Karl August Spottke's, vormal. Bürgers, Commissionairs und Wechselmäcklers Witwe, am Raube; starb an Altersschwäche.  
Ein Knabe 10 Tage, Hrn. Ernst Adolph Haacke's, Bürgers und Gürtlermeisters, auch Bronzearbeiters Sohn, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.  
Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Friedrich Eduard Winters, Bürgers und Klempnermeisters Tochter, an der Wasserkunst.  
Ein Mädchen 7 Wochen, Friedrich August Jahnig's, Markthelfers Tochter, im Brühle; starb an Krämpfen.  
Ein Knabe 5 Wochen, Johann Gottfried Sperlings, Zimmergefellens Sohn, vor dem Grimm. Thore; st. an Krämpfen.  
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, im Jacobshospitale.

Sonntags, den 8. October.

- Eine Frau 46 Jahre, Karl Gottlob Hänßchens, gewesenen Polizei-Soldatens Witwe, am Peterssteinwege; starb an einer Brustkrankheit.

Montags, den 9. October.

- Ein Mädchen 4 Wochen, Hrn. Karl Eduard Schröters, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, an der Esplanade vor dem Petersthore; starb an Krämpfen.  
Eine Frau 69 $\frac{1}{2}$  Jahre, Franz Hartmanns, der Buchdruckerkunst Beflissenen Witwe, in der Fleischergasse; starb an Unterleibsverhärtung.  
Ein Mann 65 Jahre, Johann Elias Golde, Handarbeiter, im Klitschergäßchen; starb an einer Brustkrankheit.

Dienstags, den 10. October.

- Eine Frau 41 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Heinrich Christoph Denecke's, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Schuhmacher-gäßchen; starb an einer Brustkrankheit.  
Ein Mädchen 15 Wochen, Hrn. Dietrich Friedrich Strätters, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Sporerergäßchen; starb am Keuchhusten.  
Ein unehel. Knabe 5 Wochen, in der Holzgasse; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 11. October.

N i e m a n d.

Donnerstags, den 12. October.

- Eine unverh. Frauensperson 59 $\frac{1}{2}$  Jahre, Johanne Christiane Wirt, Dienstmagd, in der Hainstraße; starb an einer Unterleibskrankheit.  
Ein Mädchen  $\frac{1}{4}$  Jahr, Johann Gottlieb Seiferts, Handarbeiters Tochter, im Klitschergäßchen; st. an Krämpfen.  
Ein unehel. Knabe 18 Wochen, in der Petersstraße; starb an Krämpfen.

Freitags, den 13. October.

- Ein Mann 58 Jahre, Hr. Andreas Pfreger, Bürger, Drechslermeister und Hausbesitzer aus Wien, in der Klostersgasse; starb am Schlagflusse.  
Eine Frau 77 $\frac{1}{2}$  Jahre, Hrn. Hilbrigs, vormal. Bürgers und Zinngießermeisters geschiedene Ehefrau, Versorgte im Georgenhause; starb an Altersschwäche.  
Ein Mann 44 Jahre, Karl Gottlob Krell, Chaisenträger, in der Nicolaistraße; starb an Hämorrhoidalleiden.  
Ein Knabe 3 Monate, Karl Adolph Meyers, Laternenwärters Sohn, in der Webergasse; starb an Krämpfen.  
Ein unehel. Knabe 4 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.  
Ein Mann 28 Jahre, Simmche Pinsker, israelitischen Glaubens, Kaufmann aus Brody, welcher in Folge einer sich am Halse beigebrachten Schnittwunde im Jacobshospitale verstorben ist.

8 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 2 aus dem Jacobshospitale, zusammen 22.

Vom 7. bis 13. October sind geboren:

17 Knaben, 18 Mädchen, zusammen 35 Kinder, worunter zwei todtgeborne Mädchen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 15. Octbr.: Die Liebe auf dem Lande (die zwei letzten Acte aus: „Die Hagestolzen“), Lustspiel von Jffland. — Margaretha — Fräul. v. Hagn. —  
Hierauf, auf Verlangen: Mirandolina, Lustspiel von C. Blum. — Mirandolina, Fräul. v. Hagn.



# Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Sonntag den 15. October, um 10 $\frac{1}{4}$ , 12, 1 $\frac{1}{2}$ , 3 und 5 Uhr.

Heute und folgende Tage:

## Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der deutschen Buchhändlerbörse.

Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.  
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Die Ausstellung, deren Schluss nunmehr herannaht, ist wiederum durch eine Anzahl neuer Gemälde, worunter namentlich die diessjährigen Erwerbungen des sächsischen Kunstvereins, vermehrt worden.

Auktions-Anzeige. Die Kupferwerke, welche durch mich zum 16. d. M. (kommenden Montag) in meiner Behausung (Brühl, Krafts Hof, 3te Etage) öffentlich versteigert werden, können bereits Sonntag den 15. früh daselbst in Augenschein genommen werden.

Leipzig, den 14. October 1837.

D. L. Puttrich, Advocat und Notar.

## Bekanntmachung.

Laut Contract und Circular ist der Unterzeichnete der alleinige Nachfolger und Besitzer des früher Herrn Floren hier zugehörigen Geschäfts, und demnach kann Niemand als ich allein folgende von Herrn Floren geführte Artikel, als:  
die echt englische Universal-Glanz-Wichse v. G. Fleetwordt in London,  
die echt englische Patent-Fleck-Seife von demselben,  
orientalischen Räucher-Balsam,  
führen und verkaufen.

Ebenso ist Niemand als ich allein

im Besitz der Prüfungs-Atteste des Herrn W. A. Lampadius, Königl. Sächs. Berg-Commissions-Raths und Professors der Chemie in Freiberg, des Herrn Matorp, Königl. Preuß. Stadt-Physikus in Berlin, so wie des Herrn John Hudson, Chemikers in London.

Aus allen diesen geht wohl genugsam hervor, daß die genannten Artikel, welche ich verkaufe, nur dieselben sind, welche mein Vorgänger, Herr Floren, führte, und daß alle anderseits ausgetretenen nur nachgemacht sind.

Ed. Deser, sonst G. Floren jun.  
in Leipzig,  
rother Krebs Nr. 227 am Barfußpförtchen,

Haupt-Commissionair des Herrn  
G. Fleetwordt in London.

## Musikalische Schule.

Mit nächster Woche beginnt der Winter-Cursus für Anfänger und Geübtere im ein- und mehrstimmigen Gesange auf der Guitare nach Carulli und im Pianofortespiel, verbunden mit Uebungen im vierhändigen und sogenannten Blattspielen nach einer Logier ähnlichen Methode, wodurch es dem Schüler bei einigem Fleiße möglich werden wird, binnen 2 Jahren eine bedeutende Fertigkeit auf diesem Instrumente zu erlangen. Anmeldungen dazu erbittet man sich im Barfußgäßchen Nr. 234, 2 Treppen hoch.

Das Naturalien-Cabinet v. Fr. Schulz, Petersstrasse, im grossen Reiter, ist heute und folgende Tage geöffnet.

Billets à 6 Gr.,  $\frac{1}{4}$  Dtzd. 1 Thlr., und Kinderbillets à 2 Gr. sind bei Herrn Samuel Ritter, Petersstrasse im grossen Reiter parterre, zu lösen.

## Reine Rindsmark-Pomade mit China.

Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen fast täglich anpreisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und das Wachsthum derselben zu befördern, hat sich bis jetzt noch keines so gut und entsprechend erwiesen, als obige Pomade, und mit Recht wird dieselbe von den meisten Aerzten in den meisten Fällen als das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare empfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst ausgefallen sind, wieder Haare entstehen, läßt sich zwar eben so wenig von dieser als von allen andern Pomaden und Oelen sagen; jedoch kranke Haare, die zum Ausfallen geneigt sind, wieder zu befestigen und solche kahle Stellen, wo noch einige Wurzeln und Haare geblieben sind, wieder haarreicher zu machen, dieß bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß ganz vorzüglich. — Dieselbe ist aufs Sorgfältigste bereitet in Büchsen à 4, 6, 8 und 12 Gr. bei Unterzeichnetem stets zu haben. Desgleichen empfehle div. ff. Haaröle, Pomade in Stangen (Haarwachs), huile nouvelle pour les faux cheveux, Pomade collante, huile Philocomme etc., aufs Beste bereitet von

Hermann Göge, Coiffeur,  
Hainstraße Nr. 201, 1. Etage.

**Verkauf.** Eine Partie getragener Herrenmäntel sind billig zu verkaufen bei E. F. Neukirchner, in der Halle'schen Gasse Nr. 470.

**Verkauf.** Eine Partie Mistbeete mit Fenstern und Läden sind billig zu verkaufen bei dem Gärtner Pause, Windmühlengasse Nr. 884.

Zum Verkaufe stehen ein Paar schöne große fehlerfreie Wagenpferde, so wie ein Paar polnische Raze-Pferde, sämmtlich eingefahren, bei Herrn Böckling vor dem Petersthore.

### Local-Veränderung.

Die Blumenfabrik von  
**A. L. Köhler**

befindet sich von heute an

**Hainstraße Nr. 197,**

in der zeitherigen Wohnung der Frau Dr. Braun.  
Leipzig, den 14. Octbr. 1837.

### Reisegesellschafters-Gesuch.

Jemand, der im Laufe dieser Woche mit eigenem Wagen nach Hamburg zu reisen gedenkt, sucht Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

**Logisgesuch.** Für einen Beamten wird ein Familienlogis, welches sogleich zu beziehen, zu miethen gesucht im Preise von 40 bis 50 Thlr. durch das Commissions-Comptoir von J. G. Ditto, Peterssteinweg Nr. 1350.

Zu vermieten ist von jetzt an einen ledigen Herrn eine große helle Stube in der Nähe des Steueramtes. Das Nähere Brühl, Reichsstraßenecke Nr. 510, 4te Etage.

**Anzeige.** Unterzeichnete machen die ergebenste Anzeige, daß sie sich heute, Sonntag, um 7 Uhr im Saale des Schützenhauses produciren.

Peter Heller, Sänger aus Steyermark.  
Carl Kraushofer, Zitherspieler aus Wien.  
A. Darr, Guitarrist.

### Grüne Schenke.

Morgen, den 16. October, findet gut besetzte Tanzmusik statt.  
Das Musikchor.

**Einladung.** Heute, den 15. Octbr., Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau, wozu ergebenst einladet  
das Musikchor von Hauschild.

**Anzeige.** Heute, Sonntag, und morgen, Montag, Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Heute, den 15. October,

**Concert in Jänichens Kaffeegarten.**

**Einladung.** Heute zu Speck-, Pflaumen- u. Apfelsuchen bei  
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

**Einladung.** Morgen, als den 16. Octbr., kann ich meinen geehrten Gästen mit Wollsuppe und frischer Wurst aufwarten.  
Einhorn in den 3 Mohren.

**Heute Concert in Althen.**

**Einladung.** Morgen, den 16. October, ladet seine geehrtesten Gäste zu Gänsebraten, frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein  
Kühn in Volkmarisdorf.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute, Sonntag den 15. October,

**Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.**

Anfang um 4 Uhr. E. Föld.

**Anzeige.** Morgen, den 16. Octbr., wird zu Eutrichsch in der Gosen'schen frische Wurst und Wollsuppe verspeist.  
E. Heinze.

\* \* \* Heute, den 15. Octbr., nimmt die Tanzmusik in der

**Wasserschänke zu Gohlis**

wieder ihren Anfang.

**Außerordentliche Vorstellung betriebsamer Flöhe.**

Ich habe die Ehre, einem hochzuverehrenden Publicum bekannt zu machen, daß meine Vorstellungen heute, Sonntag, den 15. d. M., so wie Montag und Dienstag die letzten sind. Der Eintrittspreis ist 12 gGr. für die Person; jedoch für 4 Personen zusammen nur 1 Thlr.

L. Bertolotto,

Hainstraße Nr. 207, vis à vis dem Hotel de Pologne.

### Gesang-Concert

der Familie Graind'or heute, den 15. October, zum letzten Male in Herrn Jänichens Kaffeegarten.  
Anfang um 7 Uhr.

Zugleich sagt sie für gütigen Besuch verbindlichsten Dank.

**Anzeige.** Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung laufe ich heute Nachmittag 4 Uhr von der grünen Schenke bis nach den heitern Blick in 48 Minuten. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.  
Julius Donath.

**Concert im Saale des Schützenhauses**

heute, Sonntag den 15. Octbr.,

zu dessen Besuche ergebenst einladet  
das vereinigte Stadtmusikchor.

**Heute Concert im großen Kuchengarten.**

**Einladung.** Alle meine Freunde und Gönner lade ich morgen, Montag den 16. October, zum Schlachtfeste ergebenst ein; auch kann ich mit verschiedenen feinen Lagerbieren bestens aufwarten.  
Friedr. Köhler, Wirth zur grünen Schenke.

### Einladung.

Morgen, Montag, als den 16. Octbr., lade ich meine Freunde und Gönner zum Schlachtfeste ergebenst ein, mit der Bitte um gütigen Zuspruch.  
A. Sorge.

**Concert in Raschwitz**

heute, Sonntag den 15. Octbr.

**Concert in der Oberschenke zu Gohlis**  
heute, Sonntag den 15. Octbr.

**Einladung.** Morgen, den 16. Octbr., halte ich ein Schlachtfest, wobei ich früh um 8 Uhr mit Wollfleisch und auf den Abend mit Wurstsuppe und frischer Wurst aufwarten werde. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.  
J. E. Weise vor dem Grimm. Thore.

**Einladung.** Morgen Montag, als den 16. Octbr., halte ich Tanzmusik, wobei ich meinen werthen Gästen mit verschieden kalten Speisen und guten Getränken aufwarten werde.  
Lindner in Eutrichsch.

**Anzeige.** Heute werde ich meinen verehrten Gästen außer mehreren Sorten trockener Kuchen auch wieder mit Pflaumen- und Apfelfuchen aufwarten.

Schulze in Stötteritz.

Einladung. Morgen Montag, den 16. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Karpfen mit polnischer Sauce, Hasen- und Entenbraten höflichst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch

Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Zum Portionschmause heute im Gasthose zu Lindenau, wobei ich mit verschiedenen Speisen, Kuchen etc. aufwarten werde, lade ich ergebenst ein.  
Fr. Dettel.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. den 17. Decbr 1837. Zu erfragen bei

J. G. Markgraf, Fleischergasse Nr. 222.

Bitte. Die beiden Damen, welche am Donnerstage Nachmittags eine an einer Wandbude auf dem Judenmarke liegen gelassene Ledertasche, worin unter andern mehre Thaler sich befanden, an sich zu nehmen die Güte hatten, werden gebeten, diese Quergasse Nr. 1215, 1 Treppe hoch, gefälligst abgeben zu lassen, und dürfen sich des aufrichtigsten Dankes versichert halten.

Verloren wurde am letzten Freitage Abend ein Theil von einem silbernen Streich-Stui, ein Pistol vorstellend. Wer dasselbe an dem Ober-Postamts-Packmeister Hrn. Fiedler wieder abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

### Eine Gemse

dürfte sobald nicht wieder in Leipzig zu sehen sein. Es werden daher Freunde der Naturgeschichte auf die beiden Prachteremplare des Herrn Köll aufmerksam gemacht, welche nur heute noch vor Reimers Garten zu sehen sind.

\* \* \* Der Jungfer gratuliren zum Boule A-Z.

Aufforderung. Der bekannte Trödel-Jude, der vorgestern Nachmittags um 3 Uhr aus dem Hofe der drei Rosen von einem Steine ein großes grünes Umschlagetuch mit Franzen mitgenommen, welches drei Personen wohl bemerkten, wird aufgefordert, dieses sogleich an den Hausknecht daselbst zurückzubringen, wenn er nicht in gerechte Strafe verfallen will.

Entbindung. Gestern Abend 9 Uhr wurde meine liebe Frau Josepha geb. Primavesi, von einem muntern Töchterchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 14. Octbr. 1837.

E. Stoppani.

Entbindung. Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, Albina geb. Pilz, von einem gesunden Knaben, zeige ich Verwandten und Freunden — nur auf diesem Wege — hiermit ergebenst an.  
Leipzig, den 14. Octbr. 1837. Ch. C. Krappe.

## Zhorzettel vom 14. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Hr. Goldarbeiter Guste und Fr. D. Rowack, v. Torgau, in der Säge. Hr. Carl v. Müller u. Hr. Major v. Zuel, v. Kopenhagen, im S. de Saxe. Hr. Gutsbef. Gutmacher, v. Kunzwerda, in St. Hamburg. Hr. Graf v. Lurburg, königl. baier. Gesandter am sächs. Hofe, v. Dresden, im S. de Saxe. Hr. Edlgsdiener Fischer, v. Schweinfurt, in St. Hamb. Hr. Prof. Willers, v. Dresden, im Schiff.

Auf der Dresdener Diligence: Hr. D. Bruschins, v. Frankf. a. M., im Hotel de Baviere.

Hr. v. Wener, Hr. v. Kiesewetter, Stiftsverw., u. Hr. v. Thielau, Landesältester, v. Dresden, bei Stadtrath Junghanns.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Hr. Licentiat Gilbert, von hier, von Halle zurück. Hr. Canzler v. Pfau, v. Bernburg, im Hotel de Saxe. Hr. Pehold, von Dresden, im Hotel de Pol.

Eine Flasette von Scheudig.

Die Magdeburger Post, um 1 Uhr.

Auf der Halberstädter Giltpost, 14 Uhr: Hr. Kaufm. Haller, von Magdeburg, pass. durch, u. Hrn. Rfl. Delaplan u. Krönig, v. Paris u. Bielefeld, im S. de Russie.

Hr. Kammerherr v. Wazdorf, v. Wiesenburg, bei Förster.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**

Hr. Rfm. Götz, v. Leeds, unbestimmt.

**P e t e r s t h o r .**

Hr. D. Otto, v. Schneeberg, im gr. Baum.

**H o s p i t a l t h o r .**

Hr. Kaufm. Wilde, v. hier, v. Grünhaide zurück. Hr. Kaufm. Futteroth, v. Hamburg, im Hotel de Saxe, Hr. Edlgscommiss Schweder, v. Berlin, im Gut, Hr. Partic. Geisler, v. Dresden, u. Alles Erhe u. Schaar Schmidt, v. Chemnitz, unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Rfm. Zanker und Hr. D. Gretschel, v. hier, Hr. Oberstleuten. v. Schwanefeld, von Dresden, im S. de Saxe, Hr. Edlgsdiener Jungmann, von Dresden, bei Meyer. Hr. Rfm. Hennequin, v. Hamburg, im S. de Saxe, Hr. Deput. Scholz, von Dresden, unbest., Hr. Colleg.-Assessor v. Reswol, v. Petersburg, u. Hr. Regiments-Arzt D. Hutawa, v. Coblenz, im S. de Russie, Hr. Dekonom Kriskke, v. Breslau, in St. Berlin, u. Hr. Control. v. Revedt, v. München, im S. de Pol.

Se. Durchl. Prinz Wilhelm v. Holstein-Schleswig, von Prag, pass. durch.

Auf der Eisenburger Diligence: Hr. Lehrer Hindenburg, v. hier. Hr. Geh.-Rath v. Globig, v. Dresden, im S. de Saxe.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Hr. D. Fischer, v. Halle, im S. de Saxe.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**

Die Hamburger Reitpost, um 6 Uhr.

Die Frankfurter Fahrpost, um 7 Uhr.

**H o s p i t a l t h o r**

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Hr. Prof. Krieger, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Rfm. Brückner, v. Glauchau, im Gut, u. Hr. Portepes-Junker Kindermann, v. Dresden, in Nr. 8.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Hr. Actuar Albrecht, v. Dresden, bei Schönherr.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Rfm. Frischke, v. hier, v. Delitzsch zurück, u. Hr. D. Schniglein, v. Feuchtwang, unbest.

Auf der Braunschweiger Giltpost, um 1 Uhr: Hr. D. Kunze, v. hier, v. Hamburg zurück, u. Hr. Rfm. Cahmann, v. London, unbestimmt.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**

Hr. Gräfin v. Mycielska, v. Dvercie, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**B a h n h o f .**

Hr. M. Ebert, v. Dresden, unbestimmt.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Hr. Stadtrath Siemen, v. Dresden, im Blumenberge.

**K a n s t ä d t e r T h o r .**

Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Hr. Edlsm. Fischer, von Mannheim. Hr. Rfm. Scholz, v. Breslau, u. Hr. de Gasperini, v. Köln, pass. durch.

Hr. Rfm. Faust, v. Nordhausen, unbest. Hr. Edlgsreis. Brinerth, v. Haardt, in St. Berlin.

**P e t e r s t h o r .**

Hr. Rfm. Thomasius, v. Ronneburg, im bl. Hof.

**H o s p i t a l t h o r .**

Hr. Rfm. Rieth, v. Meerane, unbestimmt. Hr. D. Reuhof, von Waldheim, bei Schiller.